Presseinformation

8. April 2003

EU-Informationsoffensive an Schulen

Prokop: Grenzen im Kopf abbauen

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hofrat Adolf Stricker, präsentierten gestern in St. Pölten die „EU-Informationsoffensive an Schulen". „Viele Umfragen und Studien zeigen, dass Jugendliche der EU-Erweiterung grundsätzlich positiv gegenüber stehen, sich aber oftmals zu wenig informiert fühlen. Aus diesem Grund organisiert der Verband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung gemeinsam mit der NÖ Landesakademie eine großangelegte Informationsoffensive an allen Schulen", erklärte Prokop. Es gehe darum, Ängste abzubauen und in einer Welt der rasanten Veränderung ohne Scheuklappen in die Zukunft zu gehen.

Im Rahmen von Vorträgen in den Klassen soll das Interesse der Schüler für die EU-Erweiterung geweckt werden. Die Informationsoffensive ist auf die Zielgruppe der 14- bis 19-jährigen ausgerichtet. Im Zuge dieser Initiative werden Referenten in Klassen Vorträge über die EU-Erweiterung halten. Mit Unterstützung der NÖ Landesregierung und dem NÖ Landesschulrat werden diese Informationsveranstaltungen ab sofort allen Schulen kostenlos angeboten. „Die Informationsoffensive enthält allgemeine Informationen über Weg und Ziel der EU sowie über die Auswirkungen der Erweiterung auf Österreich und Niederösterreich. Außerdem gibt es die neuesten Daten und Fakten zur EU und zu den Kandidatenländern", erklärte Stricker.

Prokop betonte, dass positive Auswirkungen der europäischen Integration schon heute zu bemerken sind. Das Land bereite sich mit dem Fitnessprogramm optimal auf die Erweiterung vor, diskutiere aber auch die Chancen und Risken auf breiter Ebene.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at